

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1917-1918

27.10.1917



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Anfang:
6 Uhr.

Samstag, den 27. Oktober 1917.

Ende:
nach 10 Uhr.

10. Sondervorstellung.

(2. Vorstellung mit Plakmiere der Schüler.)

Die Jungfrau von Orleans

Dramenspiel in fünf Akten, nebst einem Vorspiele, von Schiller.
Regie: Otto Kienschersf.

Personen:

| | | | |
|---------------------------------------------------|---------------------|-----------------------------------------------|--------------------|
| Karl der Siebente, König von Frankreich | Robert Bürkner. | Thibaut d'Arc, ein reicher Landmann | Hugo Höcker. |
| Königin Isabeau, seine Mutter | Marie Frauendorfer. | Johanna } seine Töchter | Felicitas Persing. |
| Agnes Sorel, seine Geliebte | Melanie Ermarth. | Margot } | Ruth Linke. |
| Philipp der Gute, Herzog von Burgund | Paul Paschen. | Louison } | Hedwig Holm. |
| Graf Dunois, Bastard von Orleans | Paul Becker. | Raimond } deren Freier | Paul Müller. |
| La Hire } Königl. Offiziere | Rudolf Essel. | Etienne } | Hermann Benedict. |
| Duchatel } | Paul Gemmecke. | Claude Marie } | Joseph Gröbinger. |
| Erzbischof von Reims | Karl Dapper. | Bertrand, ein Landmann | Otto Kienschersf. |
| Chatillon, ein burgund. Ritter | Oskar Fugelmann. | Ein Köhler | Ludwig Schneider. |
| Raoul, ein lothringischer Ritter | Paul Paschen. | Sein Weib | Marie Genter. |
| Talbot, Feldherr der Engländer | Felix Baumbach. | Sein Bube | Elise Mayer. |
| Lionel } englische Anführer | Reinhold Lütjohann. | Ein Page des Königs | Alice Körner. |
| Fastolf } | Fritz Hande. | Erster } englischer Soldat | Max Schneider. |
| Montgomery | Hans Kraus. | Zweiter } | Wilhelm Wurm. |
| Ein englischer Herold | Max Schneider. | Dritter } | Heinrich Blant. |
| Ein Rathsherr von Orleans | Fritz Hande. | Vierter } | Hugo Bauer. |

Französische, englische und burgundische Ritter und Soldaten, Geistlichkeit, Hofherren und Damen, Wagen, Marschälle, Herolde, königliche Kronbediente und Trabanten, Magistratspersonen, Volk.

Die Handlung geht an verschiedenen Orten in Frankreich im Jahr 1430 vor.

Große Pause nach dem dritten Akte (etwa 8 U).

Sperresitz I. Abt. 3 Ab usw.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Auch beim Besuch dieser Einzelvorstellung erhalten Schüler eine besondere Vergünstigung.

Inhalt des Stückes.

Im Dorfe Dom Remy erscheint der jungen Hirin Johanna d'Arc die Mutter Gottes und verkündet ihr, daß sie zur Erretterin ihres durch die Engländer schwer bedrohten Vaterlandes erwählt sei. Ein ritterlicher Helm, der einem Landmann auf geheimnisvolle Weise in die Hand geriet, ist für Johanna das himmlische Zeichen, daß ihre Zeit gekommen. Frankreichs Feinde sind bis zur Loire siegreich vorgedrungen; der Dauphin, Karl der Siebente, in allen Schlachten geschlagen, beschließt, mit Hof und Heer über den Strom zurückzugehen. Seine Schwachmütigkeit, seine äppig-weichliche Lebensführung entfremden dem König seine treuesten Vasallen. Selbst Graf Dunois, der fühne Bastard von Orleans, will ihn verlassen; die Truppen wollen abziehen. Ein Versuch, den Herzog von Burgund zu ver-

söhnen, der sich den Engländern verbündete, scheitert, und so scheint Karls Untergang unabwendbar. Da, in der höchsten Not, trifft die Nachricht von einem wunderbaren Siege ein, den ein Häuflein Franken unter der Führung einer mit überirdischen Mächten verbündeten Jungfrau gegen das weit überlegene Heer der Engländer erfocht. Johanna, vor ihren König und Herrn geführt, beträgt ihre göttliche Sendung als Ketterin Frankreichs. Führer und Heer glauben an sie, sie leitet die Franzosen von Sieg zu Sieg, das bedrängte Orleans wird befreit, der König zu Reims feierlich gekrönt, — die Verheißung der Mutter Gottes buchstäblich erfüllt.

Doch — eine Bedingung hatte das Heldenmädchen zu erfüllen, wenn anders sie der gött-

(Fortsetzung umseitig.)

Moderna Kleidung für
Herren u. Knaben
Konfektion höchster
Vollendung

Spiegel & Wels
Reichhaltiges
Stofflager

Maß-Schneiderei für Zivil und Militär.

Koch- u. Heizapparate
Santo-Staubsauger
Beleuchtungskörper
Metalldraht- u. Nitra-
lampen

Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft

Telephon 23 Karlsruhe Kaiserstr. 180.

Velour-Hüte

in jeder gewünschten Farbe und Preis-
lage vorrätig.

Geschw. Gutmann,

Spezialhaus für Damenhüte,

Waldstr. 26, 37, 39.

Ehenswerte
Lokale

Café-Restaurant Zum Moninger

Treffpunkt der
Fremden

Edle Kaffee- und Karaffe / Haltestelle der elektrischen Straßenbahn

Ausschank von Moninger-Bier ♦♦♦♦ Restaurateur: Franz Pohl ♦♦♦♦ Vorzügliche Wiener Küche

Kaiserstraße 104, Herrenstraße-Ecke.

Großherzogl. Hoflieferant

**FRIEDRICH
BLOS**

F. Wolff & Sohn's Défil-Parfümerie
empfiehlt in großer Auswahl:
Moderne Schmuck-Gegenstände, Fächer
jeder Art. Feine kunstgewerbliche Ge-
genstände, Fantasie-Möbel, Luxus- u.
Galanterie-Waren, Reise-, Leder-,
Bronze-, Haushalt-Artikel, Majolika-,
Porzellan-, Holz-, Kristall-Waren,
Toilette-Artikel, Parfümerien, Toilette-
Seifen. Fortwähr. Neuheiten-Eingang.

Fernsprecher Nr. 213.

GROSSHERZOGL.
HOFAPOTHEKE

Dr. A. KRIEG
Hofapotheker S. K. H. des
Großherzogs von Baden
Telephon Nr. 491
KARLSRUHE
Kaiserstraße 201, gegenüber
der Kaiser-Wilhelm-Passage
Laboratorium für Urinuntersuchungen

Pädagogium Karlsruhe

(Bismarckstr. 69 Teleph. 1592).
Führt bis Abitur, auch Mädchen.
Kleine Abteilungen, Unterr. in-
dividuell. — Preise mäßig;
Kriegerwaisen schulgeldfrei. —
Eintritt jederzeit.

Kunsthandlung
Geschwister Moos

Fernsprecher 994 Kaiserstr. 187
Große Auswahl in Kunstblättern,
gerahmten Bildern, Radierungen
usw., Rahmen in allen Größen,
Albums, Briefpapiere, Künstler-
karten, Fürstlichkeiten all. Länder.
I. Stock Gemälde-Ausstellung.

lichen Aufgabe würdig bleiben wollte: irdische
Liebe durfte ihr Herz nie berühren. Eingedenk
dieses Befehls weist sie die ehrenden Anträge
der Großen Frankreichs zurück, erleidet dann
aber das tragische Geschick, daß ihr Herz auf dem
Schlachtfeld bei dem Anblick des im Zweikampf
bestiegten englischen Heerführers Lionel von
heißer Liebe ergriffen wird. Sie läßt ihm
Leben und Freiheit und belastet dadurch ihr
Gewissen mit der schweren Schuld des Unge-
horsams gegen göttliches Gebot. Und als der
eigene Vater, der in seinem Kinde keine Gott-
geandte erkennen will, sie zu Reims vor Fürsten
und allem Volk des Bundes mit dem Satan
zeit, da fehlt ihr in ihrem Schuldbewußtsein
Mut und Kraft, zu widersprechen.

Der Bann des Königs jagt sie von dannen,
niemand wagt es, für sie einzutreten, und nur
ihre Jugendgenosse Raimond, der schlichte Bauern-
jüngling, nimmt sich der geliebten Freundin
an, um sie zurück ins heimliche Dorf zu führen.

Sie erreichen nicht ihr Ziel. Die Fliehende
fällt im Walde der Königin Isabeau in die
Hände, der Mutter des Dauphins, die aus Haß
gegen den eigenen Sohn zu den Engländern hält.

In einem festen Turm gefangen gehalten, von
Lionel bewacht, während draußen eine neue
Schlacht entbrennt, wendet sie sich in heißem,
reinem Gebet zum Himmel um Sieg für ihren
Herrn und König. Da — als nach den Mel-
dungen der Turmwache die Schlacht sich zugunsten
der Engländer wenden will — zersprengt sie mit
übermenschlicher Gewalt ihre Fesseln, entreißt
der nächsten der Wachen das Schwert, stürzt
hinab ins Feld und zwingt durch ihr plötzliches
Erscheinen das englische Heer zur Flucht. Frank-
reich erringt den entscheidenden Sieg.

Johanna aber, schwer verwundet, stirbt zu
Füßen ihres Königs und seiner Feldherren. Ihr
zum Himmel schwebender Geist scheidet von der
Erde in dem seltsamen Bewußtsein, die heilige
Mutter verlobt, ihre göttliche Sendung über
alle Zweifel erhoben und das geliebte Vaterland
aus Not und Schmach errettet zu haben.

Julius Strauß

Karlsruhe. — Telephon 372.
Größtes Spezialgeschäft in Pelzartikeln,
allen Arten Pelzstoffen, Pelzmenterien,
Spitzen, Knäpfen, Weißwaren, Tricotagen,
Handschuhe, Strümpfen, Strampfen, Sport-
socken usw. — Blusen, Unterröcke,
Gummi-Elfen, Korsets, Strumpfbänder,
Küschband u. In Qualitäten vorrätig.

Photo-Apparate
Artikel +

in größter Auswahl

Photogr. Arbeiten in best. Ausführung

Alb. Bloch & Cie.

Kaiserstraße 89 Telephon 51

Gegründet 1861

Ältestes Spezialgeschäft Süddeutschlands.

H. Bieler

Kaiserstraße 223

zwischen Douglas- und Hirschstraße

Damenfriseurgeschäft

Haararbeiten — Parfümerien

Puppen-Klinik.

Carl Büchle

Inhaber: Kohlmann & Braunagel

KARLSRUHE

Herrenstraße 7, Teleph. 1931

Spezialhaus

für Damen- u. Herrenkleiderstoffe

Seidenstoffe und Baumwollstoffe

Fritz Müller

Musikalienhandlung

Musikinstrumente

Kaiserstraße, Ecke Waldstraße

Telephon 388

Amtliche Verkaufsstelle von

Eintrittskarten für das

Großherzogliche Hoftheater.



Ankauf von altem Schmuck, Steinen etc.

Fr. Widmann, Juwelier, Kaiserstr. 223.

OSCAR SUCK

INH.: G. TILLMANN-MATTER

HOFPHOTOGRAPH

ALTRENOMMIERTES ATELIER

PORTRÄTS IN HÖCHSTER

VOLENDUNG

Reparaturen
und Neuarbeiten an
Gold- u. Silberwaren
werden
sanfter ausgeführt.

Trauringe

in allen Preislagen.

Seidene Strickjacken modern. Ausführungen

Seidene Unterröcke reichst. Farbenanswahl

Gebrüder Ettliger, Hofl.

Spezialhaus für Besatzartikel.

Steter Eingang in eleganten und einfachen

Blusen.

Marabout-Federhüte Handschuhe, Strümpfe.

Damenkurse — Herrenkurse.

Vollständige Ausbildung

für den kaufmännischen Beruf.

Ausführliche Auskunft und Prospekte gratis d. d. Direktion der

Handelslehranstalt und Töchterhandelsschule

„Mercur“, Karlstr. 13

Karlsruhe, nächst d. Moninger, Telephon 2018.

Adolf Lindenlaub

Kürschner Kaiserstraße 191 Karlsruhe

Fabrikation und Lager aller Arten

Pelzwaren.

Eigene Werkstätte im Hause.

MÖBEL

aller Art, solide Ware, billige Preise

Heinrich Karrer

Karlsruhe, Philippstraße 19

und Rheinstraße 12.



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Anfang:
6 Uhr.

Samstag, den 27. Oktober 1917.

Ende:
nach 10 Uhr.

10. Sondervorstellung.

(2. Vorstellung mit Plakmiete der Schüler.)

Die Jungfrau von Orleans

*Wegen Erkrankung von Melanie
Kornath hat*

*Alice Noormann
die Rolle der Agnes Sorel über-
nommen.*

- Hugo Höder.
- Felicitas Persing.
- Ruth Linke.
- Hedwig Holm.
- Paul Müller.
- Hermann Benedict.
- Joseph Gröbinger.
- Otto Kienscherf.
- Ludwig Schneider.
- Marie Genter.
- Elise Mayer.
- Alice Körner.
- Max Schneider.
- Wilhelm Wurm.
- Heinrich Blant.
- Hugo Bauer.

Französische, englische und burgundische Krieger und Kriegerinnen, Knechte und Damen, Wagen, Marschälle, Herolde, königliche Kronbediente und Trabanten, Magistratspersonen, Volk.

Die Handlung geht an verschiedenen Orten in Frankreich im Jahr 1430 vor.

Große Pause nach dem dritten Akte (etwa 8 U).

Sprengt I. Akt. 3. Ab usw.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Auch beim Besuch dieser Einzelvorstellung erhalten Schüler eine besondere Vergünstigung.

Inhalt des Stückes.

Im Dorfe Dom Remy erscheint der jungen Hirtin Johanna d'Arc die Mutter Gottes und verkündet ihr, daß sie zur Erretterin ihres durch die Engländer schwer bedrohten Vaterlandes erwählt sei. Ein ritterlicher Helm, der einem Landmann auf geheimnisvolle Weise in die Hand geriet, ist für Johanna das himmlische Zeichen, daß ihre Zeit gekommen. Frankreichs Feinde sind bis zur Loire siegreich vorgedrungen; der Dauphin, Karl der Siebente, in allen Schlachten geschlagen, beschließt, mit Hof und Heer über den Strom zurückzugehen. Seine Schwachmütigkeit, seine äppig-weichliche Lebensführung entfremden dem König seine treuesten Vasallen. Selbst Graf Dunois, der fühne Bastard von Orleans, will ihn verlassen; die Truppen wollen abziehen. Ein Versuch, den Herzog von Burgund zu ver-

söhnen, der sich den Engländern verbündete, scheitert, und so scheint Karls Untergang unabwendbar. Da, in der höchsten Not, trifft die Nachricht von einem wunderbaren Siege ein, den ein Häuflein Franken unter der Führung einer mit überirdischen Mächten verbündeten Jungfrau gegen das weit überlegene Heer der Engländer erfocht. Johanna, vor ihren König und Herrn geführt, bekräftigt ihre göttliche Sendung als Ketterin Frankreichs. Führer und Heer glauben an sie, sie leitet die Franzosen von Sieg zu Sieg, das bedrängte Orleans wird befreit, der König zu Reims feierlich gekrönt, — die Verheißung der Mutter Gottes buchstäblich erfüllt.

Doch — eine Bedingung hatte das Heldemädchen zu erfüllen, wenn anders sie der gött-

(Fortsetzung umseitig.)

Siehe Rückseite.

Druck der G. F. Müller'schen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.

Nachdruck verboten.